

Frei sein

Dr. Oliver Marc Wittwer / 19.10.2022 / www.provisions.ch



Seit ich meine eigenen Schwächen anerkannt habe, muss ich nicht mehr der Stärkste und Beste sein, und kann auch die Stärken und Talente der Anderen mehr wertschätzen.

Seit ich akzeptiert habe, dass jeder über mich denken darf, was er will, muss ich nicht mehr alles perfekt machen, und erlaube mir, über mich zu denken, was ich will.

Seit ich meine eigene Einzigartigkeit und Schönheit erkannt habe, muss ich nicht mehr der Schönste und Besonderste sein, und kann die Einzigartigkeit und Schönheit meiner Mitmenschen sehen und bewundern.

Seit ich mich ermächtigt habe, zu mir und meinen Gefühlen zu stehen, muss ich nicht mehr der Liebe und Angepasste sein, und kann meine Wahrheit ohne Angst zum Ausdruck bringen.

Seit ich mir selber Fehler zugestehe, muss ich nicht mehr alles und jeden kritisieren, und bin mutiger beim Anpacken neuer Herausforderungen.

Seit ich mir erlaube, nichts zu müssen, nicht für mich und nicht für andere, muss ich niemandem mehr etwas beweisen, und tue die Dinge, die ich tue, aus Liebe und Freude.

Seit ich nicht mehr muss, bin ich frei!